

Nachhilfeschülerin hat ADHS - hat jemand Infos/Hilfestellungen?

Beitrag von „Dejana“ vom 12. März 2006 11:44

Hi,

wie philosophus schon sagte, Strukturen sind ganz wichtig. Ich wollte nur noch was anmerken, bezogen auf deine Aussage über das "völlige Wirrwarr in ihrem Kopf": Was mir aufgefallen ist, meist sind die Gedanken gar nicht so wirr...sie sind nur eben nicht so geradeaus, wie man das "normalerweise" erwartet. Gelegentlich kommen dann also Antworten raus, über die man selbst erst mal nachdenken muss, die dann aber auch Sinn machen. Nur halt nicht auf den ersten Blick. Also bitte nicht einfach als falsch abtun und abwürgen.

Schau sie an, wenn du ihr Arbeitsanweisungen gibst (also nicht nebenbei schreiben, auf den Tisch schauen etc.) und lass sie möglicherweise die Arbeitsanweisungen nochmal selbst wiederholen.

Hat sie verschieden farbige Hefter für ihre Fächer? Sie sollte immer nur einen Hefter (also das Material für ein Fach) auf dem Tisch haben. Sind diese Hausaufgaben beendet, alles wegpacken und das Material für die nächsten Hausaufgaben rausholen. (Damit die Hausaufgaben für ein Fach immer im gleichen Ordner sind und nicht im Ranzen verloren gehen.)

Wenn möglich, falte Arbeitsblätter so, dass jeweils nur eine Aufgabe sichtbar ist, auf die sie sich konzentrieren kann. Das kann sie auch in der Schule so machen.

Hat die Mutter denn die Schule informiert? Besonders, wenn das Mädchen ruhig ist, kann sie im Unterricht leicht übersehen werden. Bisher hatte ich hauptsächlich Jungs, die sich sehr wohl durch ständiges Reinrufen, Aufstehen und Rumlaufen, und dergleichen bemerkbar gemacht haben und alles andere als übersehbar waren. 😊

Viel Erfolg,
Dejana